

# Anmeldung zur Fachtagung „computer\_leiden\_schaf(f)t“

Fax: (0421) 330089-22  
Mail: [medien@jugendinfo.de](mailto:medien@jugendinfo.de)

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Kontakt (Telefon und Mail)

Datum, Unterschrift

**Anmeldeschluss ist der 10.09.2010. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr in Höhe von 30 Euro bis zum 17.09.2010 auf folgendes Konto:

ServiceBureau Jugendinformation  
Konto-Nr. 707 68 13 | BLZ 290 501 01 | Sparkasse in Bremen | Stichwort: Computer leiden schafft

## Und außerdem:

### !!!Elternabend!!!

#### e-sucht oder exodus?

Warum wir Kinder und ihren Umgang mit e-Medien nicht verstehen wollen (können)?

22.09.2010 von 19:30 – 21:30 Uhr  
im ServiceBureau Jugendinformation  
Referent: Jens Wiemken | Diplom-Pädagoge |  
[byte42.de](mailto:byte42.de)

## Noch Fragen?



Landesinstitut für Schule  
Gesundheit und Suchtprävention  
Liane Adam, Brunhilde Christoph  
(0421) 361-8314  
[bchristoph@lis.bremen.de](mailto:bchristoph@lis.bremen.de)  
<http://suchtprevention-bremen.de>

Landesinstitut für Schule  
Zentrum für schülerbezogene Beratung  
Regina Kühn  
(0421) 361-15436  
[rkuehn@lis.bremen.de](mailto:rkuehn@lis.bremen.de)  
<http://lis.bremen.de>

ServiceBureau Jugendinformation  
Markus Gerstmann  
(0421) 330089-15  
[medien@jugendinfo.de](mailto:medien@jugendinfo.de)  
<http://jugendinfo.de>

Bremer Fachstelle Glücksspielsucht  
Carsten Rautenberg  
(0421) 98979-27  
[c.rautenberg@uni-bremen.de](mailto:c.rautenberg@uni-bremen.de)  
<http://gluecksspielsucht-bremen.de>



Infos zu Mediensucht: <http://jugendinfo.de/mediensucht>

Foto by \*MarS (flickr.com) | Creative Commons: Some rights reserved



# „computer\_leiden\_schaf(f)t“

## Fachtagung Mediensucht 4.0

Donnerstag, 23.09.2010  
08:30 - 16:30 Uhr  
im ServiceBureau  
Jugendinformation  
Kalkstraße 6, 28195 Bremen

Und außerdem: **Elternabend**  
„e-sucht oder exodus?“  
Am Mittwoch, 22.09.2010  
von 19:30 – 21:30 Uhr im  
ServiceBureau



# computer\_leiden\_schaf(f)t

Fachtagung Mediensucht 4.0

Donnerstag, 23.09.2010  
08:30 - 16:30 Uhr  
ServiceBureau Jugendinformation  
Teilnahmegebühr: 30 Euro inkl. Verpflegung



Für Kinder und Jugendliche ist die Beschäftigung mit dem Computer ein integraler Bestandteil ihrer alltäglichen Lebenswelt: Sie surfen, hören Musik, schauen Filme, recherchieren für die Schule, kommunizieren mit ihren Freunden und pflegen ihre Profile in sozialen Netzwerken. Sie kämpfen, siegen, verlieren, greifen an und halten Angriffe aus.

Im Internet kommt keine Langeweile auf, die Möglichkeiten für kurzweilige Beschäftigung sind nahezu unbegrenzt - zumal die Entwicklung nicht halt macht und es ständig etwas Neues gibt. Erwachsene kommen da häufig nicht mehr mit und sehen mit großer Sorge, wie der Nachwuchs stundenlang gebannt auf den Bildschirm starrt. Die Computernutzung sorgt für Zündstoff in den Familien. Das größte Ärgernis ist häufig der Faktor Zeit: Wieviel ist normal? Wann fängt Sucht an?

Im Rahmen des 4. Bremer Mediensucht-Fachtags „Computer\_leiden\_schaf(f)t“ soll diesen Fragen auf den Grund gegangen werden. Auf dem Programm stehen interessante Fachvorträge, kreative Workshops sowie ein kurzes Bühnenprogramm. Auch Jugendliche selbst werden zu Wort kommen und Facetten ihrer Mediennutzung vorstellen. Es erwartet Sie ein rundum spannender Tag mit interessanten und provokanten Beiträgen zum Thema exzessive Mediennutzung. Melden Sie sich an, wir freuen uns auf Sie.

Informationen zu den vergangenen 3 Mediensucht-Fachtagen „Rund ums Netz“ (2007), „Anknüpfen - Rund ums Netz“ (2008) und „Wa(h)re Gefühle“ (2009) finden Sie im Internet unter [jugendinfo.de/akmediensucht](http://jugendinfo.de/akmediensucht)

## Tagungsprogramm

08:30 Uhr	Einloggen
09:00 Uhr	Begrüßung
09:15 Uhr	<b>So machen wir es!</b> Jugendliche zeigen Facetten ihrer Mediennutzung
10:00 Uhr	<b>Die Entwicklungsschritte der Pubertät</b> Wie können diese auch medial bewältigt werden?! Referent: Sascha Neurohr Diplom-Pädagoge   SchülerVZ
10:45 Uhr	Pause
11:00 Uhr	<b>e-sucht oder exodus?</b> Über „Digital Natives“ & „Digital Immigrants“, ein Konzept von Marc Pensky, das der Diskussion um Neue Medien eine neue Richtung gab. Referent: Jens Wiemken Diplom-Pädagoge   byte42.de
12:00 Uhr	<b>Computernutzung aus Elternsicht</b> Studierende der Hochschule Bremen präsentieren Ergebnisse ihrer Befragung vom Elternabend am 22.09.2010
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	<b>„Helden im Netz“</b> Szene aus dem gleichnamigen Stück zum Thema Mediensucht Wilde Bühne Bremen
14:30 Uhr	<b>I work</b> Entwicklung von Handlungsansätzen -> Workshops
16:00 Uhr	Datensicherung
16:30 Uhr	Ausloggen



## I work - Workshops

### 1. Internet? Alles nur Theater!?

IMMER NUR THEATER um den Computer: Viele kleine und große Szenen spielen sich zu Hause rund um den Rechner ab. Wie geht man damit um? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es bei Konflikten? Mit theaterpädagogischen Methoden wollen wir versuchen, spielerisch Lösungen zu finden.

### 2. Ich? - Fake oder real?!

Einblicke in die bunte Welt der Datenmanipulation im World Wide Web: Wie präsentiere ich mich im Internet? Bin ich das wirklich oder ist das ein Abbild meiner Wunschvorstellung? Wie sicher ist meine Identität im Netz? Können andere meine Bilder missbrauchen? Ein kreativer Workshop zum Thema Schutz der eigenen Identität im Internet.

### 3. Das Internet versteht mich - meine Eltern nicht!

Erwachsenwerden ist spannend, aber auch anstrengend. Viele Herausforderungen sind zu bewältigen und zuweilen treten dabei Probleme auf. Eltern sind für diese Probleme häufig nicht die passenden Ansprechpartner, denn immerhin geht es in der Phase der Pubertät auch darum, sich abzugrenzen. Jugendliche nutzen daher häufig das Internet, um passende Ansprechpartner und schnelle Hilfe für ihre Probleme zu finden. Ein Workshop zu medialen Möglichkeiten der Kommunikation der Jugendarbeit mit Jugendlichen.